

Im Rahmen der dreiteiligen Reihe **Globale Gesellschaft & Dekolonisierung der Seminararbeit in internationalen Freiwilligendiensten** widmet sich die erste Veranstaltung dem Thema:

Das große Ganze – globale Zusammenhänge im Kontext von Bildungsarbeit

Eine etwas andere Methodenwerkstatt zu Globalem Lernen...



Wie arbeiten wir auf den Seminaren zu globalen Themen, wie strukturellem Rassismus, Machtbias beim Erzählen von Geschichten, Wirtschaftsstrukturen die auf koloniale Vergangenheit aufbauen? Wie unterstützen wir die Freiwilligen dabei, den gelernten Standpunkt zu hinterfragen und Zusammenhänge in der Welt **kognitiv und emotional** zu durchdringen? Wie kann das gelingen ohne ohnmächtig oder abweisend zu werden, sondern im **Gegenteil Lust zu wecken sich zu involvieren** und das Gefühl bei den Freiwilligen zu stärken, dass es auf sie ankommt?

Mit **Martyn Rawson**, der sich in den letzten Jahren viel für die Dekolonisierung von Bildungsarbeit (v.a. im Waldorfumfeld) einsetzt, wollen wir in das Thema einsteigen.

Anschließend soll es darum gehen, die Themen in den Kontext unserer Seminare zu stellen:

Wie kommen globale Perspektiven in ein Vorbereitungsseminar im Outgoing, und wie passiert kritische Reflexion auf dem Rückkehrseminar? Welche Themen passen und welche Dynamiken entstehen auf einem Incoming Seminar und wie wollen wir darauf reagieren? Das erarbeiten wir in Gruppen nach den Interessen der Menschen die da sind und erproben Methoden.

Wann? **Fr., 17.11.2023 15:00 bis So., 19.11.2023 14:00**

Wo? **Campus am Park (Gemeinschaft Altenschlirf), Herbstein (bei Fulda)**

Für wen? Teamende, Seminarleitungen, Rückkehrer*innen, Interessierte - max. 20 Teilnehmende
Teilnahmebeitrag: **40€**

Reisekosten: werden mit durchschnittlich 40€/Person **bezuschusst**

Eine Befreiung vom Teilnahmebeitrag und volle Übernahme der Reisekosten ist bei Bedarf möglich, sprich uns an und wir finden eine Lösung.

Anmeldung



Der Workshop ist der erste Teil der **Multiplikator*innenschulungs-Reihe „Globale Gesellschaft & Dekolonisierung der Bildungsarbeit in internationalen Freiwilligendiensten“**. In den Workshops erforschen wir, wie wir globale gesellschaftliche Herausforderungen und Verflechtungen in Seminaren bewegen können – insbesondere in Begleitseminaren zu internationalen Freiwilligendiensten, in denen junge Menschen über Grenzen und koloniale Kontinuitäten hinweg in Begegnung gehen. Dabei reflektieren wir kritisch eigene Erfahrungen und Positionen. Wir erarbeiten gemeinsam, wie ein globaler Perspektivwechsel im Gruppenprozess und auf individueller Ebene gelingen kann. Die Ergebnisse halten wir in Handreichungen fest, um unsere zukünftige Seminararbeit zu bereichern.

- Teil 2: Männer.Gefühl.Grenze – Ein Seminar für Männer zu kritischer Männlichkeit im Kontext internationaler Freiwilligendienste und Bildungsarbeit (mit Tim Weber und Thilo Nonne), 19.-21. April 2024
- Teil 3: Mein Klima dein Klima – die Chance sich als Akteur:in zu sehen (Sophie und Sara Hamm), 2024